

EDU HAUBENSAK

SCHÖNER WOLF

(1995)

Duo für

Alt-Saxophon und Viola in Skordatur

Dauer 8 Minuten

Grosse Augen in fragenden Gesichtern: ‚Schöner Wolf‘ als Titel eines Musikstücks ist ungewohnt. Erstmals habe ich mir die Frage der Schönheit in der Musik gestellt ohne eine Antwort gesucht zu haben. Der ‚Wolf‘ deutet hin auf die Wolfsquinten, welche einige Berühmtheit in der Stimmtheorie der Renaissance erhielten.

Die Melodien der beiden Instrumente schwingen in Quinten und kreuzen sich im Tonraum. Die Umstimmung aller Saiten der Viola um 66 Cent höher als das Saxophon ergibt Färbungen und Reibungen im Bereich von Drittel- und Sechsteltönen. Das Karge und Strenge der ersten hundert Takte wird mit Glissandi, Pizzicati und Trillern gegen den Schluss des Duos gelockert und relativiert.

‚Schöner Wolf‘ ist eine Musik in der scheinbar reine und unreine, richtige und falsche Töne erklingen, das Kreisende der Komposition – ihre Horizontalität – lässt diese schweifenden Intervalle in ständig erneuertem Licht erscheinen.